

Stellenausschreibung

Politische*r Referent*in (m/w/d) Nachhaltige Entwicklung und Entwicklungsfinanzierung

Wir suchen Verstärkung für unsere NGO Global Policy Forum Europe. Wir bieten die Mitarbeit in einem kleinen engagierten Team mit internationaler Vernetzung zu spannenden politischen Themen, und dazu die Möglichkeit, einen thematischen Arbeitsbereich führend zu gestalten. Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Motivationsschreiben, Lebenslauf und relevante Zeugnisse) per E-Mail in einer einzelnen PDF-Datei zusammengefasst bis zum **1. November 2026** an: [jobs\[at\]globalpolicy.org](mailto:jobs[at]globalpolicy.org). Die Interviews finden voraussichtlich in der Woche vom 9. bis 13. November 2026 statt.

Zeitraum:

Beginn: 1.1.2027 (oder zum nächstmöglichen Zeitpunkt)

Zeitaufwand / Arbeitszeit:

75%-Stelle (30 Stunden/Woche)

Entlohnung:

Angelehnt an TVöD 13

Über das Global Policy Forum Europe

Global Policy Forum Europe (GPF Europe) ist eine Nichtregierungsorganisation mit Geschäftsstellen in Köln und Berlin. GPF Europe setzt sich dafür ein, dass multilaterale Politik im Rahmen der Vereinten Nationen gestärkt, transparenter gemacht und an den Zielen einer sozial gerechten und ökologisch tragfähigen Entwicklung ausgerichtet wird.

Derzeitige Schwerpunktthemen von GPF Europe sind die Agenda 2030 und die Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDGs), Entwicklungsfinanzierung und internationale Finanzarchitektur, Wirtschaft und Menschenrechte, Globale Gesundheit, die Rolle transnationaler Konzerne in der Global Governance sowie die Finanzierung und Reform der Vereinten Nationen. GPF Europe veröffentlicht Arbeitspapiere und Studien, organisiert Workshops und Konferenzen und unterhält mehrere Webseiten. Außerdem beteiligt sich GPF Europe an nationalen und internationalen NGO-Netzwerken, an politischen Dialogprozessen und unterstützt zivilgesellschaftliche Kampagnenarbeit.

Als Arbeitsorte können das Berliner oder Kölner Büro genutzt werden. Home Office ist nach Vereinbarung möglich.

Ziele und Hauptverantwortung

Der/die Programmleiter*in ist verantwortlich für unseren Bereich Agenda 2030 und nachhaltige Entwicklung und soll darüber hinaus unterstützend im Bereich Entwicklungsfinanzierung und internationale Finanzarchitektur mitwirken. Die Fähigkeit und Bereitschaft, sich in neue Themenfelder einzuarbeiten, wird vorausgesetzt.

Hauptaufgaben

- Monitoring und Analyse relevanter Politikprozesse auf internationaler und nationaler Ebene
- Verfassen von Studien, Policy Briefs und Blogs zu relevanten Themen und laufenden Politikprozessen
- Mitwirkung bei der Verbreitung der GPF-Inhalte über diverse Kommunikationskanäle (Webseiten, soziale

Medien, Mailinglisten, Newsletter, Pressemitteilungen etc.)

- Advocacy-Arbeit auf nationaler und internationaler Ebene
- Vertretung von GPF Europe in nationalen und internationalen NGO-Netzwerken
- Organisatorische Mitarbeit bei der Vorbereitung und Durchführung von Veranstaltungen
- Teilnahme an externen Veranstaltungen und Halten von Vorträgen zu den genannten Themengebieten
- Administrative Projektbegleitung, inklusive Monitoring und Evaluierung der Aktivitäten und Rechenschaftslegung gegenüber Drittmittelgebern
- Mitarbeit beim Fundraising und allgemeinen organisatorischen und administrativen/steuernden Aufgaben

Netzwerk

- Mitarbeiter*innen von GPF Europe in Köln und Berlin
- Zuständige bei Partner-NGOs in Deutschland und international
- Entscheidungsträger*innen in Deutschland und international
- Mitarbeiter*innen internationaler Organisationen, insbesondere der Vereinten Nationen

Persönliche Anforderungen

- Hohe Fachkompetenz und mehrjährige Berufserfahrung im Bereich internationale Politik (Schwerpunkte: Nachhaltige Entwicklung, Entwicklungsfinanzierung, internationale Finanzarchitektur)
- Textsicherheit beim Verfassen von Studien, Blogs und Pressemeldungen (deutsch und englisch)
- Erfahrung in Advocacy- und Netzwerkarbeit
- Eigenengagement, selbständiges Arbeiten, Kontaktfreudigkeit und Kommunikationsfähigkeit
- Umfassende Erfahrungen in Projektmanagement und Fördermittelakquise
- Teamfähigkeit und interkulturelle Kompetenz
- Abgeschlossenes Hochschulstudium (Master/Diplom) oder vergleichbare Qualifikation
- Wünschenswert: Berufserfahrung und Vernetzung in der NGO-Szene sowie Erfahrungen in allgemeiner Organisationsverwaltung einer NGO bzw. eines Vereins

Wir bieten

- Mitarbeit in einem engagierten und kollegialen Team mit internationaler Vernetzung zu spannenden politischen Themen
- viel Raum für selbstständiges und eigenverantwortliches Arbeiten
- flache Hierarchiestufen in einer kleinen und zugleich wirkungsvollen NGO
- ein faires Gehalt in Anlehnung an TVöD 13
- gute Möglichkeiten zur Vereinbarung von Beruf und Privatleben durch flexible Arbeitszeiten und die Möglichkeit der remote-Arbeit
- 30 Tage Urlaub (bezogen auf eine Vollzeitstelle)
- einen regen Austausch mit den deutschen und internationalen Partnern des Global Policy Forums Europe
- weitere berufliche Entwicklungsmöglichkeiten im Global Policy Forum Europe bei entsprechender Projektmitteleinwerbung

Wir freuen uns über Bewerbungen von allen Menschen unabhängig von ihrer nationalen, ethnischen oder sozialen Herkunft, Religion oder Weltanschauung, ihres Geschlechts, ihrer sexuellen Identität, einer körperlichen Beeinträchtigung oder ihres Alters.